

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **116 (1998)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug/An- meldung)	SI+A Heft
Kanton Zürich	Gewächshäuser für die Universität Zürich (PQ)	Selektives Verfahren gemäss Eignung	26. Febr. 98	5-6/1998 S. 78
Comune di Pregassona	Centro Civico Comunale (PW)	Architetti con domicilio civile o professionale nel Sottoceneri almeno dal 1 gennaio 1997 e che, al momento dell'iscrizione al concorso sono iscritti al Registro svizzero per architetti, livello A o B (REG A o B) e all'albo degli architetti OTIA	26 feb. 98 (2 dic. 97)	48/1997 S. 996
Commune de Grandvillard	Patrimoine rural (PQ)	13 architectes participeront au concours dont 5 invités réputés. 8 bureaux fribourgeois seront sélectionnés sur la base d'un dossier de candidature, dont 3 jeunes architectes. Le règlement peut être obtenu auprès: Fax 026/424 7196	12 mars 98 (12 déc 97)	48/1997 S. 996
Stadt Zürich	MFO-Park, ZZN	Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten, die seit mindestens 1.1.97 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz haben	13. März 98 (12. Dez. 97)	47/1997 S. 976
Kanton Bern - neu	Holzbrücken im Emmental (PQ)	IngenieurInnen und ArchitektInnen im Team, die seit 1. Januar 1998 im Espace Mittelland oder den Kantonen Aargau und Luzern ihren Geschäfts- oder Wohnsitz haben	13. März 98	8/1998 S. 110
Organizing Committee for a new University College on Gotland, Sweden	University College in the harbour area of Visby, Sweden	European architects	16 March 98	3-4/1998 S. 45
Kanton Zürich	Bezirksgebäude Dietikon	Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach Art. 9 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB)	3. April 98 (26. Jan. 98)	3-4/1998 S. 45
Land Baden-Württemberg, Stadt Ostfildern D	Freianlagen und Ausstellungskonzeption zur Landesgartenschau, Ostfildern	Landschaftsarchitekten in Arbeitsgemeinschaft mit Architekten aus Baden-Württemberg, EWR-Staaten, der Schweiz, Polen, der Tschechischen Republik, den europäischen Teilen der GUS, Ungarn, Slowenien und Kroatien	3. April 98	3-4/1998 S. 45
Gemeinde Ostermundigen BE, SBB, Kanton Bern	Bernstrasse-Bahnhofplätze, Ostermundigen (IW)	Verkehrs- und Bauingenieure mit Geschäftssitz im Kanton Bern (Programm: Gemeindeverwaltung, Schiessplatz 1 3072 Ostermundigen, Fax 0319301470)	25. April 98 (31. Dez. 97)	50/1997 S. 1030
Autonome Provinz Bozen - neu	Universität Bozen (PW)	Architekten und Ingenieure, die zum Zeitpunkt der Auslobung ihren Geschäfts- oder Wohnsitz in der EU, der Schweiz oder Liechtenstein haben	29. Juni 98	8/1998 S. 110
Torino I	The Workplace/The production Village	Students	3 July 98 (3 Febr. 98)	50/1997 S. 1030
City of Seinäjoki SF, Alvar Aalto-Museum	Aalto Centennial: Extension of the Seinäjoki-Library	All part time and full time students of architecture and design who will not qualify professionally before 1 July 1998	10 August 98 (3 Febr 98)	3-4/1998 S. 46

Ausstellungen

Stiftung Kunsthaut Vaduz	Kunsthaut Vaduz	Im Areal der ehemaligen Fabrik Jenny Sperry & Cie, Vaduz, bis 21. Februar, täglich 16 bis 19 Uhr	7/1998 S. 92
Hardtrum-Immobilien	Überbauung Hohenbühl	Show-Raum Hardtrumimmobilien AG, Hardturmstrasse 127, Zürich, Mittwoch 4. März und Donnerstag 5. März 13 bis 17 Uhr	8/1998 S. 110

Preise

DuPont, The American Institute of Architects, Union Internationale des Architectes	Benedictus Awards 1998	Architekten aus der ganzen Welt senden Portfolios abgeschlossener Arbeiten ein. Studentenarbeiten (Auseinandersetzungen mit dem Baumaterial Verbundglas) werden in einer gesonderten Kategorie bewertet	9. März 98	3-4/1998 S. 46
International Council on Monuments and Sites (ICOMOS) u.a.	Auszeichnung «Das historische Hotel/Das Historische Restaurant»	Eigentümer von Hotels und Restaurants, die ihre Gebäude nach denkmalpflegerischen Grundsätzen pflegen und erhalten	23. März 98	3-4/1998 S. 46
Wüstenrot Stiftung	Gestaltungspreis der Wüstenrot Stiftung	Entwurfsverfasser oder Eigentümer in Deutschland nach dem 1. Januar 1993 fertiggestellter Umnutzungsprojekte	23. März 98	7/1998 S. 92
Association Suisse pour l'aménagement national, groupe de Suisse occidentale et le Fonds Suisse pour le paysage	Prix ASPAN-SO/FSP 1998	Toute personne ou collectivité de la Suisse francophone ayant proposé un projet ou une réalisation dans le domaine de la réutilisation de fragments de la civilisation désaffectés		7/1998 S. 92

Holzbrücken im Emmental BE

Im oberen Emmental müssen in den kommenden Jahren fünf kleinere, gedeckte historische Holzbrücken durch neue Bauwerke ersetzt werden. Vorgesehen ist, die neuen Brücken möglichst weitgehend in Holz auszuführen, wobei den Baukosten, der Dauerhaftigkeit und der Einfügung in die emmentalische Landschaft grosse Bedeutung beigemessen wird. Verlangt werden zweispurige Brücken, welche die Belastungsvorschriften nach SIA 160 erfüllen. Dazu führt das Tiefbauamt des Kantons Bern einen Projektwettbewerb durch. Aufgrund eines Vorauswahlverfahrens werden sechs bis acht BewerberInnen zum Projektwettbewerb eingeladen.

Teilnahmeberechtigt sind IngenieurInnen und ArchitektInnen im Team, die seit 1. Januar 1998 im Espace Mittelland und den an den Kanton Bern angrenzenden Kantonen Aargau und Luzern Geschäfts- oder Wohnsitz haben.

Die Unterlagen für das Vorauswahlverfahren werden den InteressentInnen auf Anfrage zugestellt. Die ausgefüllten Unterlagen sind bis spätestens 13. März 1998 (Datum des Poststempels) einzureichen bei Oberingenieurkreis 4, Konzept Erneuerung Holzbrücken im oberen Emmental, Postfach 736, 3401 Burgdorf.

Freie Universität Bozen I

Die Autonome Provinz Bozen, vertreten durch den Landesrat für Bauten, schreibt für die Freie Universität in Bozen einen Realisierungswettbewerb aus.

Für den Hochschulbetrieb mit etwa 3000 Studenten in den Fakultäten Wirtschaftswissenschaften, einer weiteren Fakultät, FH Design und FH Sozialwesen sowie der Zentralverwaltung und den hochschulzugehörigen Bereichen soll im innerstädtischen Gebiet aus Altbaubestand und Neubauten ein modernes Hochschulgelände entstehen. Das Preisgericht wird den städtebaulichen, architektonischen, funktionalen und wirtschaftlichen Aspekten gleichermaßen Beachtung schenken.

Der Wettbewerb ist ein offener, einphasiger Realisierungswettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten und Ingenieure, die zum Zeitpunkt der Auslobung ihren ersten Wohn- oder Geschäftssitz in einem der EU-Staaten, Liechtenstein oder der Schweiz haben und gemäss den Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates am Tage der Auslobung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur berechtigt sind.

Termine: Die Arbeiten sind bis zum 29.6.1998 einzureichen. Die Unterlagen können gegen Vorauszahlung einer Schutzgebühr von 250 000 Lire schriftlich angefordert werden beim Architekturbüro Thomas Simma, Freiheitsstrasse 50, I-39100 Bozen, Tel. 0039/471 26 21 61, Fax 0039/471 40 93 72.

The 1997 Business Week/Architectural Record Awards

Kreative Führungspraktiken und kreative Entwurfslösungen gehören eng zusammen. Um dies zu würdigen, wurden die Business Week/Architectural Record Awards erstmals geschaffen. Die Jury der ersten, jährlich geplanten Business

Week/Architectural Record Awards – unterstützt durch The American Institute of Architects (AIA) – hat neun hervorragende Projekte aus einem Teilnehmerfeld von 153 Arbeiten ausgewählt und anerkennt dadurch Leistungen von Architekten und Bauherrschaften, die gemeinsam höchst innovative und erfolgreiche Gebäude weltweit erstellen. Zu den diesjährigen Gewinnern gehören die Schweizer Architekten *Pierre Cléménçon, Daniel Herren* und *Andrea Roost* für das Projekt der Unitobler in Bern.

Primärsystem INO Inseelspital Bern BE

Die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern, vertreten durch das Kantonale Hochbauamt, veranstaltete einen Wettbewerb in der Form eines Studienauftrags an zehn Planungsteams zur Erlangung von Entwürfen für die Erneuerung des Intensivbehandlungs-, Notfall- und Operationszentrums des Inseelspitals. Mit dem Erneuerungsvorhaben soll eine wesentliche Erhöhung der betrieblichen Qualitäten für den Kernbereich mit dem Bettenhochhaus erreicht werden.

Die Jury empfahl dem Auslober einstimmig das Projekt der Teams *Kamm + Kündig Architekten, Zug, Hegi Koch Kolb Architekten, Zug, De Berti AG Ingenieurbüro, Zug, und A. Bühlmann Ingenieurbüro, Luzern*, weiter bearbeiten und ausführen zu lassen.

Die Jury setzte sich zusammen aus: Urs Hettich, Kantonsbaumeister, Bern; Giorgio Macchi, Bern; Stefan Geiser, Bern; Roger Diener, Basel; Adolf Krischanitz, Wien, und Maria Zurbuchen-Henz, Lausanne.

Bahnhof Frauenfeld TG

Die SBB erteilten an fünf Architekturbüros einen Studienauftrag für ein Mehrzweckgebäude am Bahnhofplatz in Frauenfeld. Gemäss Gestaltungsplan «Bahnhof 2000» soll dieser Ort zu einem städtebaulichen Akzent in der Stadt werden.

Das Preisgericht bestimmte die Projekte von *Stutz + Bolt*, Winterthur, sowie von *Antoniol + Huber*, Frauenfeld, zur Überarbeitung. Nach einer Beurteilung dieser zweiten Phase kam die Jury zum Schluss, das Projekt von *Antoniol + Huber* weiterarbeiten zu lassen.

Fachpreisgericht: U. Huber, Bern; A. Steiger, Bern; F. Surber, Hochbauamt, Frauenfeld; U. Marbach, Zürich; C. Peter, St. Gallen.

Sanierung Schwanderholzstutz Entlebuch/Werthenstein LU

Der Kanton Luzern, vertreten durch das Verkehrs- und Tiefbauamt veranstaltete einen Ideenwettbewerb für die Sanierung des Abschnitts Schwanderholzstutz der Kantonsstrasse 10. Der bauliche Zustand und die vorhandenen Querschnittsmasse der mit durchschnittlich 9500 Fahrzeugen pro Tag belasteten Strasse sowie die überdurchschnittliche Unfallhäufigkeit erfordern eine Sanierung und einen verkehrsgerechten Ausbau.

In einem Präqualifikationsverfahren wurden sieben Teilnehmer ermittelt, die je ein Projekt ausarbeiteten. Die Jury empfiehlt dem Ver-

anstalter einstimmig, die Verfasser des Siegerprojektes mit der weiteren Projektierung zu beauftragen. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 25 000.-):

Plüss + Meyer Bauingenieure AG mit Peter Stalder Ingenieure AG und Metro Landschaftsplanung AG

2. Preis (Fr. 18 000.-):

Gmeiner AG, Oscar Merlo, Markus Bieri

3. Preis (Fr. 17 000.-):

Bucher + Dillier Ingenieurunternehmung AG. Mitarbeit: Institut für Landschaftspflege und Umweltschutz, Dr. von Moos AG, IEP Ingenieurbüro Eng + Partner AG

1. Ankauf (Fr. 15 000.-):

Ernst Winkler + Partner AG. Mitarbeit: Manfred Aregger AG, Christoph Fahrni

2. Ankauf (Fr. 15 000.-):

Kost + Partner AG. Mitarbeit: A. Galliker, D. Geissbühler und Partner, Geotest AG, Schubiger AG Bauingenieure, Andreas Steiger & Partner AG, Theo Stirli + Partner AG

Grundentschädigung (Fr. 10 000.-):

Beat Meyer AG. Mitarbeit: B + S Ingenieure AG, Architekturbüro R. Chappuis, Zürcher und Andermatt

Grundentschädigung (Fr. 10 000.-):

Emch + Berger AG. Mitarbeit: M. Zemp AG, Robert Gissinger, R. Mengis + H.G. Lorenz AG, Hans Comette

Das Preisgericht setzte sich wie folgt zusammen: Jürg Dietiker, Heiner Furrer, Windisch; Josef Renggli, Entlebuch; Marcel Roth, Entlebuch; Hugo Grüter, Luzern; Paul Zosso, Kantonsingenieur, Luzern.

Überbauung Hohenbühl Zürich ZH

Die Hardturm Immobilien AG veranstaltete einen Projektwettbewerb auf Einladung (17 Architekturbüros) zur Erlangung von Entwürfen für den Bau von Eigentumswohnungen auf dem Hohenbühl. Die zur Überbauung vorgesehenen Grundstücke liegen in einer Parklandschaft, welche mit grösster Schonung behandelt werden muss.

Das Preisgericht empfahl dem Veranstalter einstimmig eine Überarbeitung der zwei erst-rangierten Projekte. Danach sollen die beiden Projektverfasser ihre Wettbewerbsarbeiten im Sinne eines Studienauftrages überarbeiten.

Ergebnis:

1. Rang (Fr. 26 000.-):

Peter Stutz & Markus Bolt, Zürich. Mitarbeit: M. Rappaport, D. Schnellmann. Spezialistin: R. Hodel, Landschaftsarchitektur

2. Rang (Fr. 24 000.-):

Silvia Gmür und Livio Vacchini, Locarno. Mitarbeit: M. Vanetti, E. Vacchini, P. Jordi

3. Rang (Fr. 15 000.-):

Kaschka Knapkiewicz, Alexander Fickert, Zürich. Mitarbeit: M. Gijsen, H. Odermatt

4. Rang (Fr. 10 000.-):

Beat Consoni, Rorschach. Mitarbeit: D. Keiser

Das Preisgericht setzte sich zusammen aus: Marianne Burkhalter, Zürich; Roger Diener, Basel; Alfredo Pini, Bern, und Paul Schatt, Küssnacht, Ersatz.